

die Proposition machte, ungarische Pferde hieher zu senden, um die schwache chinesische Race zu veredeln. „Und wie wollen Sie die Thiere hieher bringen?“ „Mittelst eines Dampfschiffes! Sie kämen von Ungarn schneller nach Wutschang, als wir von hier nach Si-ngan-fu.“

Der Statthalter erkundigte sich hierauf um unser Alter und bemerkte bei der Gegenfrage wehmüthig, daß er schon alt geworden sei, denn als er seinen Bruder vor zehn Jahren das letzte Mal sah, zählte er schon über 50 Jahre.

Das angeführte Gespräch machte auf mich den Eindruck, als hielten die Chinesen uns Europäer gerade so, als wie wir sie ansehen. Der Contrast in den Fragen, bald naiv, wie ein Erwachsener zu einem Kinde spricht, bald geistig funkelnd und sprühend, bald eingehend auf Märchen, bald wieder die Gegenwart mit schlagenden Beweisen festhaltend, trat zu lebhaft vor meine Augen, als daß ich nicht in meinen Vorurtheilen gegen die Chinesen hätte erschüttert werden müssen. Vielleicht ist Si-hang-tschang nur einer der wenigen aufgeklärten Chinesen. Wir werden noch Gelegenheit finden, ihn mit anderen Koryphäen des großen Reiches zu vergleichen.

Wir verkosteten die vorgelegten Speisen, welche recht gut zubereitet waren, und tranken dazu einen aus England importirten Weichselgeist.

Nach einer einstündigen Audienz erhoben wir uns, indem wir unseren Dank für den freundlichen Empfang und die Unterstützung der Reiseprojecte in warme Worte kleideten. Si-hang-tschang begleitete uns mit seinen Würdenträgern bis zu dem Hauptthore seines Palastes, wo wir uns verabschiedeten. Wir zogen es vor, uns nicht mehr der Sänften zu bedienen und legten die kurze Strecke bis zum Landungsplatze — begleitet von dem unvermeidlichen Mob — zu Fuß zurück.

Wir bestiegen die bereitstehenden Boote, um nach Hankou zurückzufahren. Es wettete fürchterlich. Wie ein Orcan blies die Windsbraut uns entgegen und machte die Ueberfuhr nicht allein zeitraubend, sondern auch gefährlich. Mit halbgerefften Segeln mußte das Schiffchen laviren, es neigte sich so zur Seite, daß wir gezwungen waren, die höhere Seite mit der Körperlast zu beschweren. Todtenbleich saß Sin, der Dolmetsch, an der Schiffs-